

Durchführungsbestimmungen

Für die Durchführung der Westfalenmeisterschaft 2020 gilt die WKV-Sportordnung, Stand April 2019.

Zum Nachweis der Startberechtigung ist der Spielerpass mit Beitragsmarke 2020 vorzulegen. Wird dieser Nachweis nicht oder nur unvollständig erbracht, so sind die fehlenden Unterlagen der zuständigen wettkampfleitenden Stelle innerhalb von sechs Tagen zuzuleiten. Es ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € pro nicht vorgelegtem Nachweis zu entrichten. Erfolgt die Vorlage nicht fristgerecht, wird das Ergebnis gestrichen.

Die Startpapiere sind rechtzeitig im Geschäftszimmer in Empfang zu nehmen. Zu den Startpapieren gehört auch der Kauf eines Programmheftes.

Alle Starter(innen) haben sich davon zu überzeugen, dass die Angaben zu ihrer Person und zum Verein im Startheft richtig wiedergegeben sind. Die Richtigstellung evtl. Fehler ist am Starttag im Geschäftszimmer zu veranlassen.

Die Ehrungen finden grundsätzlich nur in Sportkleidung statt. Mannschaften sollten möglichst geschlossen zur Ehrung antreten. Auswechselspieler(innen) werden nur geehrt, wenn diese Namentlich bei der wettkampfleitenden Stelle angegeben wurden.

Klasseneinteilung

weibl. U 24	19 - 24 Jahre	(Jahrgänge 1996 - 2001)
Damen	25 - 44 Jahre	(Jahrgänge 1995 - 1976)
Damen A	45 - 54 Jahre	(Jahrgänge 1975 - 1966)
Damen B	55 - 64 Jahre	(Jahrgänge 1965 - 1956)
Damen C	65 Jahre und älter	(Jahrgang 1955 und früher)
männl. U 24	19 - 24 Jahre	(Jahrgänge 1996 - 2001)
Herren	25 - 49 Jahre	(Jahrgänge 1995 - 1971)
Herren A	50 - 59 Jahre	(Jahrgänge 1970 - 1961)
Herren B	60 - 69 Jahre	(Jahrgänge 1960 - 1951)
Herren C	70 Jahre und älter	(Jahrgang 1950 und früher)

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Altersklasse ist das Alter, das im Kalenderjahr erreicht wird, in dem die Meisterschaft stattfindet.

Spielweise

Einzel

Damen, Damen A	
Damen B, weibl. U24	
Damen C	
Herren, Herren A,	
Herren B, männl. U24	120 Kugeln kombiniert
Herren C	mit Gassenzwang

Paarkämpfe

Damen, Herren
Mixed

je Paar 120 Kugeln abräumen
mit Gassenzwang

Die Einzel- und Paarkampfdisziplinen werden in Vor- und Endlauf ausgetragen.
Die jeweils erzielten Ergebnisse werden nicht mitgenommen.

Sind für einen Einzel – oder Paarkampfwettbewerb nicht mehr als 12 Teilnehmer/innen gemeldet, wird nur ein Endlauf gespielt.

Mannschaftswettbewerbe

In allen Mannschaftsdisziplinen wird 4 x 120 Kugeln kombiniert mit Gassenzwang gespielt.

Vereine, die mit mehreren Mannschaften an einem dieser Wettbewerbe teilnehmen, müssen die Mannschaftsaufstellungen bei Ausgabe der Startpapiere bekannt geben. Ein Auswechseln ist danach nur noch von der zweiten in die erste Mannschaft möglich, nicht jedoch von der höheren in die niedrigere.

Vor Aufnahme des Wettkampfes hat jede(r) Spieler(in) auf der Anfangsbahn fünf Probewürfe.

Die einzelnen Blocks können bis zu 20 Minuten vor der im Startbuch ausgedruckten Startzeit zum Spiel aufgerufen werden. Die Starterinnen und Starter sind daher verpflichtet, rechtzeitig anwesend zu sein.

Nicht rechtzeitiger Startantritt bedeutet Startverlust.

Für alle Starter(innen) besteht in Spielkleidung Rauch- und Alkoholverbot. Dieses Verbot gilt auch für den Anschreibdienst.

Auch bei vorhandenen Druckern besteht Aufsichts- und Anschreibpflicht im folgenden Block.

Die vier Erstplatzierten einer jeden Einzeldisziplin sind für die Regionsmeisterschaften Westfalen des Folgejahres gesetzt. Diese Startrechte sind personengebunden.

Beim Wechsel in eine andere Altersklasse wird dieses Startrecht nicht mitgenommen. Dafür rückt der nächstplatzierte Spieler nach. Erfolgen Abmeldungen von gesetzten Teilnehmern, so werden diese durch Starter der Bezirke ersetzt, aus dem die abgemeldeten Teilnehmer kommen. Die Nachnominierung erfolgt nach der Platzierung bei den Bezirksmeisterschaften des laufenden Sportjahres.

Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e. V.

Klaus Tapaß
Regionsvorsitzender Westfalen

Gisela Ignatzy
Regionsdamenwartin

Leonhard Ignatzy
Regionssportwart